



PRESEMITTEILUNG

Deutschland Tour 2019 sorgt für positive Resonanz

Frankfurt/Main – 17. September 2019. Zwei Wochen nach der Deutschland Tour kann ein positives Fazit gezogen werden. Ein deutscher Tagessieger, der gleich zum Auftakt das ersehnte Führungstrikot überstreift, internationale Klassiker-Stars, die sich um Etappenerfolge und den Gesamtsieg duellieren sowie die weltbesten Rundfahrer, die um Bergpunkte und Ausreißergruppen kämpfen. Das beste Starterfeld einer Rundfahrt außerhalb der WorldTour hat den deutschen Fans großen Sport geboten.

„Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr sind wir auch mit der zweiten Austragung sehr zufrieden. Denn unser Konzept geht auf. Die Deutschland Tour ist ein Event für Alle: moderner Radsport, spannend und unterhaltsam, ganz nah bei den Fans. Nur so können wir für den Radsport und das Radfahren im Allgemeinen begeistern“, sagt **Claude Rach, Geschäftsführer der Gesellschaft zur Förderung des Radsports**.

Deutschlands größtes Radsportfestival hat mehr als 500.000 Besucher an die Strecke und in die Etappenorte gelockt, wo die Fans die Mitmachangebote der Deutschland Tour angenommen haben. Bei der Ride Tour wurden in diesem Jahr neue Konzepte umgesetzt: von der Sternfahrt aus der Harzregion nach Halberstadt über RTFs zu Etappenorten bis zur Inklusionstour in Eisenach. Die „kinder+Sport mini tour“ hat die Kleinsten mit einem Fahrrad-Erlebnisparkours, den Laufradrennen und der täglichen Bike-Parade genauso begeistert, wie die Zuschauer. Die Newcomer Tour, das Rennen für den weiblichen Radsportnachwuchs, hat viele Starterinnen nach Eisenach gelockt, die sich mit ihren Leistungen für den Nachwuchskader des BDR empfehlen wollten. Bei der Jedermann Tour konnten die Hobbyradsportler auf zwei Strecken Thüringen entdecken und ein einmaliges Profi-Erlebnis auf der Schlussetappe der Deutschland Tour feiern. Mehr als 5.000 Teilnehmer haben die verschiedenen Angebote genutzt.

Allein in Deutschland haben mehr als 5 Millionen Zuschauer die Live-Übertragung bei ARD und ZDF im TV gesehen. Weltweit gingen die Bilder aus dem Herzen Deutschlands in 190 Länder. Mit hohem Aufwand wurde ein achtstündiges Live-Signal produziert, inklusive Hubschrauber und Relais-Flugzeug, drei mobilen und fünf stationären Kameras, darunter auch die Super Slow Motion-Technik. So wurden neben dem Sport auch touristische Höhepunkte entlang der Strecke, vom Schloss Marienburg bis zur Wartburg, vom Edersee bis zum Thüringer Wald, eindrucksvoll in Szene gesetzt. Im Jahr des 30-jährigen Jubiläums der Öffnung der innerdeutschen Grenze war die Streckenführung durch vier Bundesländer eine Erinnerung an diesen historischen Meilenstein.

Für die kommende Ausgabe wurde beim Weltverband UCI erneut ein Wunschtermin in der zweiten August-Hälfte angegeben. Der Rennkalender, der dann neu gestalteten UCI ProSeries, der ab 2020 neuen Rennserie unterhalb der UCI WorldTour, wird voraussichtlich Ende des Monats veröffentlicht. *„Zeitpunkt und Format der Deutschland Tour sind perfekt – diese Rückmeldung habe ich in den letzten Tagen aus dem Fahrerlager erhalten. Das Interesse der Top-Teams an der Deutschland Tour ist groß. Sie haben sich offen und ganz nah den deutschen Fans präsentiert und sind mit viel Ehrgeiz die Etappen angegangen. Das liegt zum einen am Termin der Deutschland Tour, der sich genau zwischen Tour de France und den Weltmeisterschaften etabliert hat, aber auch daran, wie wir die Rundfahrt gestalten“,* sagt **Rach** weiter.